

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrgegenstände

[urn:nbn:de:bsz:31-281030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-281030)

Lehrgegenstände.

Klasse X.

(Normal-Alter: das 7. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Schilling*.

Religion: Evangelische Konfession: Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten des alten und neuen Testaments. Auswendiglernen leichter biblischer Sprüche und des Gesangbuchliedes Nr. 345.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse IX, VIII und VII): Gebete, Sprüche und ausgewählte Geschichten des neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Lesen: Anfangsgründe nach der Lahrer deutschen Fibel.

Schreiben: Anfangsgründe der deutschen Schrift.

Rechnen: Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum von 1 bis 40.

Zusammen 12 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Handarbeiten: Stricken nach der Schallenfeldschen Methode: ein Streifen und Strümpfe.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse IX): Stimm- und Gehörübungen. Durtonleiter. Leichte Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Klasse IX.

(Normal-Alter: das 8. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Schilling*.

Religion: Evangelische Konfession: Biblische Geschichten des alten und neuen Testaments. Auswendiglernen der dazu gehörigen Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 6, 345, 359.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X, VIII und VII): Gebete. Das erste Hauptstück des kleinen Katechismus. Ausgewählte Geschichten des alten und neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch für bad. Volksschulen I. Teil. Buchstabieren nach Sprechsilben. Diktate vorher abgeschriebener Lesestücke. Kenntnis des Hauptworts, des Geschlechtsworts und des Zeitworts. Auswendiglernen kleiner Gedichte.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

Rechnen: Zu- und Abzählen mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum von 1 bis 100. Das kleine Einmaleins.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Anschauungsunterricht: Die vier Jahreszeiten. Im Anschluss daran Beschreibung einiger Tiere und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Schreiben: Deutsche Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

Handarbeiten: Stricken von etwas grösseren Strümpfen nach der Schallenfelschen Methode.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse X, s. o.

Klasse VIII.

(Normal-Alter: das 9. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Steiner*.

Religion: Evangelische Konfession: 25 biblische Geschichten für das dritte Schuljahr aus dem alten und neuen Testament. Sprüche. Gesangbuchlieder Nr. 6, 62, 96, 318, 323.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X, IX und VII): Gebete. Das erste und zweite Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des alten Testaments und ausgewählte Erzählungen

des neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Deutsche Sprache: Lesen, Besprechen und Nacherzählen ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch für badische Volksschulen I. Teil. Fortgesetztes Buchstabieren nach Sprechsilben. Auswendiglernen prosaischer und poetischer Lesestücke. Diktate. Kenntnis des Hauptworts, Geschlechtsworts, Beiworts, Zeitworts. Der rein-einfache Satz mit den verschiedenen Satzaussagen. Die drei Hauptzeiten der thätigen Form des Zeitworts.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

Heimatkunde: Stadt und Kreis Karlsruhe. Die größeren Städte des Großherzogtums Baden. Entwicklung der wichtigsten geographischen Begriffe.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Rechnen: Erweiterung des Zahlenraumes bis 1000. Zu- und Abzählen der ein- und zweistelligen Zahlen mündlich, der dreistelligen schriftlich. Vervielfachen dreistelliger Zahlen mit einstelligem Multiplikator. Teilen dreistelliger Zahlen mit einstelligem Divisor.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

Naturgeschichte: Beschreibung der wichtigsten Säugetiere und einiger Vögel. Beschreibung einzelner Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

Handarbeiten: Stricken eines Musterstreifens mit abwechselnd rechten und linken Maschen. Stricken von Strümpfen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse VII): Durtonleiter. Treffübungen. Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Klasse VII.

(Normal-Alter: das 10. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Limberger*.

Religion: Evangelische Konfession: Biblische Geschichten für das vierte Schuljahr aus dem alten und neuen

Testament. Gesangbuchlieder Nr. 2, 131, 188 neu gelernt, die in früheren Klassen gelernten wiederholt.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Religion: Katholische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse X, IX und VIII): Das erste, zweite und dritte Hauptstück des kleinen Katechismus. Sämtliche Erzählungen des alten Testaments und ausgewählte Erzählungen des neuen Testaments nach der kleinen biblischen Geschichte von Dr. Knecht.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Schilling*.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von Wirth II. Teil, verbunden mit Besprechen und Nacherzählen des Gelesenen. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Der einfache Satz erweitert durch Ergänzungen. Deklination des Hauptworts. Das persönliche Fürwort. Das Zeitwort in der thätigen und leidenden Form. Diktate.

6 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

Französische Sprache: Syllabaire français von Plötz L. 1—78. Auswendiglernen von leichten Prosastücken und Gedichten aus „Lectures enfantines“ von Herwer. Leichte schriftliche Arbeiten und Extemporalien.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

Geographie: Das Großherzogtum Baden. Einiges über die an Baden angrenzenden Länder.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Hansult*.

Rechnen: Die vier Grundrechnungsarten im unbeschränkten Zahlenraum. Kopfrechnen. Übersicht der Maße, Gewichte, Münzen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Steiner*.

Naturgeschichte: Beschreibung einer Anzahl Säugetiere, Vögel und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

Handarbeiten: Häkeln eines Musterstreifens und verschiedener kleiner Arbeiten. Anfertigung eines Hohlmusterstreifens.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse VIII, s. o.

Turnen (gemeinschaftlich mit Klasse VI und V): Ausgewählte Übungen aus der 1., 2. und 3. Stufe der „Turnübungen der Mädchen“ von Dir. Maul. Ordnungsübungen, Freiübungen im Stehen, Gehen und Hüpfen, Freispringen. Übungen am langen Schwingseil, an den Schwebestangen, am Barren und an den senkrechten Stangen. Turnspiele.
2 Stunden wöchentlich: Hr. Zahn.

Klasse VI.

(Normal-Alter: das 11. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. Limberger.

Religion: Evangelische Konfession: Die vorgeschriebenen Gesangbuchlieder nebst Wiederholung der früher erlernten. Biblische Geschichte, das ganze alte Testament. Vom neuen Testament die Geschichten für Jahrgang 5 und 6 bis Nr. 51. Katechismus: Fragen und Sprüche für Jahrgang 4 und 5 bis Frage 93.
2 Stunden wöchentlich: Hr. Gilg.

Religion: Katholische Konfession (VI. bis III. Klasse):
1. Geschichte des alten Testaments bis zur Trennung des Reiches,
2. Katechismus I. Hauptstück.
2 Stunden wöchentlich: Hr. Benz.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von Wirth III. Teil 1. Hälfte und Besprechen des Gelesenen. Besprechen und Auswendiglernen von Gedichten. Der einfache Satz erweitert durch adverbiale Bestimmungen. Leichte Aufsätze.
4 Stunden wöchentlich: Hr. Bräuninger.

Französische Sprache: Plötz Conjugaison française I. und II. Abschnitt. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten aus „Lectures enfantines“ von Herwer. Leichte schriftliche Arbeiten und Extemporalien, Sprechübungen.
5 Stunden wöchentlich: Frln. Limberger.

Geschichte: Erzählungen aus der griechischen und römischen Sagen- und Sagengeschichte.
1 Stunde wöchentlich: Frln. Hansult.

Geographie: Die aufereuropäischen Erdteile. Das deutsche Reich.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

Rechnen: Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten Zahlen. Kopfrechnen. Die Maße, Gewichte, Münzen.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Naturgeschichte: Die Säugetiere. Beschreibung einzelner Vögel und Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*

Handarbeiten: Anfertigung von Strümpfen unter Besprechung der Strumpfregel. Arbeiten auf Stramintuch.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Gerade Linien und einfache geometrische Figuren nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Alphabet-Zeichnen. Blätter nach der Natur.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse V): Namen der Noten, rhythmische Übungen, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Ruzek*.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse VII, s. o.

Klasse V.

(Normal-Alter: das 12. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Hansult*.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen im Lesebuch von Wirth III. Teil und Besprechen des Gelesenen. Besprechen und Auswendiglernen von Gedichten. Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Die Satzerweiterungen ausgedrückt

durch Gegenstandsbestimmungen. Der beigeordnete und zusammengezogene Satz. Wortlehre. Leichte Aufsätze.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Bräuninger*.

Französische Sprache: Conjugaison L. 18 bis zu Ende. Auswendiglernen von Prosastücken und einigen Gedichten. Sprechübungen. Leichte schriftliche Arbeiten und Extemporalien. Lesen ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke. Auswendiglernen einiger gelesener Stücke.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Werth*.

Geschichte: Erzählungen aus der Geschichte des Altertums und des Mittelalters nach dem Lehrbuche von André.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

Geographie: Das Wichtigste aus der allgemeinen Geographie. Die außerdeutschen Länder Europas.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

Rechnen: Wiederholung der Masse, Gewichte und Münzen, der Teilungsregeln mit paralleler Entwicklung der Bruchlehre. Die 4 Species mit gemeinen und Decimalbrüchen. Vielfache Übungen im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rastetter*.

Naturgeschichte: Wirbeltiere. Beschreibung wildwachsender Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

Schreiben: Deutsche und lateinische Schrift.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Limberger*.

Handarbeiten: Anfertigung eines Filetstreifens, Filet-Quipure.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Gerade und gebogene Linien, ihre Anwendung auf Figuren und deren Zusammensetzungen, besonders für Handarbeiten. Linearzeichnen. Tuschen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse VI, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse VII, s. o.

Klasse IV.

(Normal-Alter: das 13. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Schmitthener*.

Religion: Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse III): Erlernen und Erklärung des Katechismus von Frage 57—121. Lesen und Erklären der Apostelgeschichte. Die vorgeschriebenen Gesangbuchlieder nebst Repetition der früher gelernten.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Helbing*.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse VI und V, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen und Erklären von prosaischen und poetischen Stücken aus dem Lesebuch von Wirth IV. Teil. Auswendiglernen und Vortrag von Gedichten. Die Wortarten. Der einfache und der beigeordnete Satz. Aufsätze.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Höchstetter*.

Französische Sprache: Große Grammatik von Plötz, Lekt. 20 bis 46. Lehre vom Substantiv und Adjektiv. Unregelmäßige Zeitwörter. Gebrauch der Hilfszeitwörter und unpersönlichen Zeitwörter. Wortstellung. Auswendiglernen von Prosastücken und einigen Gedichten. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: Mlle. *Meylan*.

Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Lüdeckings Lesebuch.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Limberger*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius, I. Kursus, Kapitel 1 bis 15; Lehre vom Artikel, Substantiv, regelmäßigen Verbum, Pronomen, Adjektiv. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte. Auswendiglernen von Gedichten. Diktate. Schriftliche Arbeiten.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schmitthener*.

Geschichte: Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit nach dem Lehrbuch von Andrä.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Hansult*.

Geographie: Die aufsereuropäischen Weltteile. Großherzogtum Baden. Nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche. Schlussrechnungen verschiedener Art. Prozentrechnungen. Rabattrechnungen. Einfache Zinsrechnungen. Vielfache Übung im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturgeschichte: Wirbellose Tiere. Beschreibung wildwachsender Pflanzen.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

Handarbeiten: Anfertigung eines Nähtuches. Nähen von Schürzen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Die gebogenen Linien und Anwendung derselben auf centrale und symmetrische Figuren. Stilisierte Blumen. Körperzeichen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Singen (gemeinschaftlich mit Klasse III): Tonarten, Intervalle, hauptsächlich Treffübungen. Dreistimmige Lieder.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Ruzek*.

Turnen (gemeinschaftlich mit Klasse III, II und I): Ausgewählte Übungen aus der 5. Stufe der „Turnübungen der Mädchen“ von Direktor Maul. Ordnungsübungen. Freiübungen mit dem leichten Eisenstabe im Stehen, Gehen und Hüpfen. Übungen am langen Schwingseil, am Schrägbrett, an den Schwebestangen, den senkrechten Stangen, am Barren. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

Klasse III.

(Normal-Alter: das 14. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Steiner*.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Religion: Katholische Konfession:
2 Stunden wöchentlich (je eine gemeinschaftlich mit Klasse VI—IV und Klasse II, I): Hr. *Benz*.

Deutsche Sprache: Lesen, Erklären und Nacherzählen von Lesestücken aus dem Lesebuch von Wirth IV. Teil. Besprechung und Vortrag von Gedichten. Lesen und Erklären von Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben.“ Satzlehre. Aufsätze (meist im Anschluss an das Gelesene): 1. Ferienbrief. 2. Der Graf von Habsburg. 3. „Der treue Freund“ (Phintias). 4. Weihnachtsbrief. 5. Die Freuden des Winters. 6. Disposition. 7. a. Ein Gang durch das unterirdische Karlsruhe. b. Frühling und Vaterland. 8. Frühling und Jugend. 9. Die Kaiserwahl. 10. Adalbert und Gisela. 11. Die Todesweine. 12. Frei gewähltes Thema.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Höchstetter*.

Französische Sprache: Große Grammatik von Plötz, Lektion 46 bis 69. Gebrauch der Zeiten und Modi des Verbums. Syntax des bestimmten und unbestimmten Artikels und des Adjektivs. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten. Diktate und schriftliche Arbeiten. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: Mlle. *Meylan*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus: Syntax des bestimmten und unbestimmten Artikels, des Substantivs, Adjektivs und Numerales. Lesen und Übersetzen ausgewählter Stücke aus Lüdeckings Lesebuch. Auswendiglernen von Gedichten. Diktate. Schriftliche Arbeiten. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Schmittenner*.

Geschichte: Geschichte des Altertums nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bissinger*.

Geographie: Das Großherzogtum Baden. Die außerdeutschen Länder Europas. Nach dem Lehrbuche von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Wiederholung der Decimalbrüche. Zinsrechnungen.

Gewinn- und Verlustrechnungen. Durchschnittsrechnungen.
Gesellschaftsrechnungen. Übungen im Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rastetter*.

Naturkunde: Die Lehre vom menschlichen Körper. Grundzüge der Morphologie und Physiologie der Pflanzen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Rebmann*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes (verkleinert). Einstricken von Fersen und Stücken. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen. Nähen von Schürzen etc.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Zeichnen nach der Wandtafel und dem allgemeinen Vorbilde, mit besonderem Hinweis auf Stilarten und deren Anwendung. Flächenmalen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Mlle. *Meylan*.

Religion: Evangelische Konfession (gemeinschaftlich mit Klasse I): Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden.

Bibelkunde des alten Testaments.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Helbing*.

Religion: Katholische Konfession (II. und I. Klasse):

1. Kirchengeschichte nach Dr. A. Tiel bis zur Reformation.

2. Katechismus, III. Hauptstück.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Benz*.

Deutsche Sprache: Das Wichtigste aus der Stilistik, Metrik und Poetik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten und

die Lektüre. Lesen und Besprechung von Gedichten aus Wendts Sammlung. Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben“ und Schillers „Wilhelm Tell“. Übersicht über die ältere deutsche Litteratur. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata (mit vorher festgestellter Disposition): 1. Der Knappe im „Taucher“ und der Ritter im „Handschuh“. 2. Das Lebensende Alarichs und das Karls V. (nach Platen). 3. Die Exposition zu Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben“. 4. Adalbert von Falkenstein (nach Uhland). 5. a) Ein Eisfest. b) Ein Weihnachtsabend. 6. 7. Aus Schillers „Wilhelm Tell“: Gessler in der Apfelschufsscene. Ulrich von Rudenz. 8. Zur Wahl gestellt einige Themata aus der Privatlektüre. 9. Gudruns Treue.

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Mangelsdorf*.

Französische Sprache: Allgemeine Wiederholung der Grammatik nach der Schulgrammatik von Plötz. Extemporalien. Mündliche und schriftliche Übersetzung aus Plötz' Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. Aufsätze. Konversation. Übersicht der Geschichte der französischen Litteratur bis zu der Renaissance. Lexikologische Übungen. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Mlle. *Meylan*.

Übersetzung aus Lüdeckings Lesebuch II. Teil.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Werth*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kurs, Kap. III, IV, V und VI. Lesen und Übersetzen von „The little Duke“ von Miss Yonge. Lesen und Auswendiglernen von Gedichten. Schriftliche Übersetzungen. Extemporalien. Diktate. Aufsätze. Konversation.

4 Stunden wöchentlich: Miss *Streuli*,
seit Neujahr: Frln. *Jüngst*.

Geschichte: Geschichte der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters nach Wernickes Lehrbuch der Weltgeschichte.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bissinger*.

Geographie: Deutschland mit besonderer Berücksichtigung Badens nach dem Lehrbuch von Daniel.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Mischungs- und Teilungsrechnungen. Berechnung der Wertpapiere. Schlussrechnungen verschiedenen Inhalts. Fortgesetzte Übung im Kopfrechnen.

Raumlehre: Linien, Winkel und Flächen. Das Dreieck und Viereck. Flächenberechnung.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturlehre: Die Lehre von den allgemeinen physikalischen Eigenschaften der Körper, von der Wärme und vom Licht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firmhaber*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines verkleinerten Frauenhemdes. Weisstickchen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Perspektivisches Zeichnen nach dem Modell und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Blumen- und Landschaftszeichnen.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Klasse I.

(Normal-Alter: das 16 Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Jüngst*.

Religion: Evangelische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Religion: Katholische Konfession: gemeinschaftlich mit Klasse II, s. o.

Deutsche Sprache: Lesen und Besprechung von Schillers Jungfrau von Orleans, Lessings Minna von Barnhelm, Göthes Iphigenie auf Tauris; ferner ausgewählte Gedichte von Göthe und Schiller, die teilweise memoriert wurden. Übersicht über die deutsche Litteratur bis zu den Romanikern. Vorträge. Dispositionsübungen. Aufsätze über folgende Themata: 1. Wie sucht der Ritter in Schillers „Kampf mit dem Drachen“ seine That zu rechtfertigen? 2. Der Markgraf Rüdiger im Widerstreite zweier Pflichten. Die Handlung von Akt II, Scene 6—10 in Schillers Jung-

frau von Orleans. 4. Wie erscheint uns der Charakter Karls VII. vor dem Auftreten der Johanna? 5. Tellheim in der Exposition der Minna von Barnhelm. 6. Beschreibung eines Familienfestes (Briefform). 7. Die erste Begegnung des Orest mit Iphigenie und seine Befreiung von den Furien (nach Göthes Iphigenie auf Tauris). 8. Disposition zu Vilmars Aufsatz „Siegfried und Kriemhild“. 9. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Mangelsdorf*.

Französische Sprache: Übersetzungen aus Plötz' Übungen zur Erlernung der franz. Syntax. Aufsätze. Übersicht der Geschichte der französischen Litteratur in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Besprochen und gelesen wurden: *Les Précieuses ridicules*, *le Bourgeois gentilhomme*, *l'Avare* von Molière, *Iphigénie* von Racine. Teilweise gelesen und besprochen: *Fables* von La Fontaine, *l'Art poétique* und *le Lutrin* von Boileau, *Maximes* von La Rochefoucauld und *Caractères* von La Bruyère. Auswendiglernen von Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Hr. *Möry*.

Gelesen: Stücke aus *Corinne* von M^{me}. de Staël; *Les prisonniers du Caucase* und *Le lépreux de la cité d'Aoste* von Xavier de Maistre.

1 Stunde wöchentlich: Frln. *Werth*.

Englische Sprache: Grammatik von Gesenius II. Kursus, von Kap. VI bis Ende. Extemporalien, Übersetzungen und Aufsätze. Vorlesen und Wiedererzählen von „A Christmas Carol by Dickens“. Lektüre und Besprechung aus *Sketch Book of Washington Irving*. Auswendiglernen von Gedichten.

4 Stunden wöchentlich: Miss *Streuli*,
seit Neujahr: Frl. *Jüngst*.

Geschichte: Allgemeine Weltgeschichte von der Reformation bis zu den Befreiungskriegen nach Wernickes Lehrbuch.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Bissinger*.

Rechnen: Wiederholung des früher Erlernten. Schlussrechnungen verschiedener Art. Quadratwurzelausziehen und praktische Anwendung derselben.

Raumlehre: Lehre vom Vieleck und vom Kreis. Flächenberechnung. Geometrische Körper. Rauminhaltsberechnung prismatischer Körper. Absolutes Gewicht aus Raum und spezifischem Gewicht und umgekehrt.

Zusammen 2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturlehre: Einige optische Instrumente, die Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und der Elektrizität. Einige der wichtigsten Mineralien.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Firnhaber*.

Handarbeiten: Anfertigung eines Flicktuches, Leinwand-, Köper- und Damaststopfen. Point-lace.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*

Zeichnen: Zeichnen nach Vorlagen und Gips. Übungen im Flächenmalen. Landschaftszeichnen mit besonderer Rücksicht auf Perspektive. Baumschlag. Kopfstudien.

2 Stunden wöchentlich: Frln. *Mayer*.

Turnen: Gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Choralgesang für die evangelischen Schülerinnen von Klasse VI—I: Einübung der Choräle Nr. 1, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13, 15, 18, 19, 20, 21, 22, 26, 27, 29, 31, 32, 33, 37, 38, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 55, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 78, 79, 81, 82, 84, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 100, 101. Zweistimmig mit Klasse VI—I: Nr. 3, 15, 20, 56, 68; dreistimmig mit Klasse III—I: Nr. 33, 43, 57, 65, 89, 97.

2 Stunden wöchentlich in zwei Abteilungen: Hr. *Lehmann*.